

Differenzierung des Phänotyps im Verhalten von Menschen mit Taubblindheit / Hörsehbehinderung und Störungen des autistischen Spektrums

Andrea Wanka

Zusammenfassung

Es zeigen sich zahlreiche Gemeinsamkeiten im Verhalten von Menschen mit angeborener Taubblindheit/Hörsehbehinderung und Autismus-Spektrum-Störung, wie z. B. die Fokussierung auf Objekte oder ein reduziertes Interaktions- und Kommunikationsverhalten. Zum einen werden jedoch bei genauerer Betrachtung qualitative Unterschiede in diesen Gemeinsamkeiten sichtbar

und zum anderen lassen sich andere Ursachen für die vergleichbaren Verhaltensweisen konstatieren. Dies führt zu der Notwendigkeit einer sehr exakten differentialdiagnostischen Analyse von Wirkfaktoren für Verhalten von Menschen mit Taubblindheit/Hörsehbehinderung bevor die Diagnose einer Störung des autistischen Spektrums (ASS) gestellt wird.

Distinction between the behavioral phenotype in people with deafblindness and autism spectrum disorder (ASD)

Summary

Lots of similarities between the behavior of people with congenital deafblindness and autism spectrum disorder (ASD) such as the fixation on objects or a reduced interest in interaction and communication can be observed. Looking closer, on the one hand qualitative differences within these similarities get visible and on the other hand differing reasons for these behaviors can be detected. This forces the necessity to make an exact differential analysis of power factors guiding the behavior of persons with congenital deafblindness before a diagnosis of autism spectrum disorder is made.

Schlüsselwörter

Taubblindheit, Hörsehbehinderung, Geburtstaubblindheit, Autismus-Spektrum-Störung (ASS), Verhalten, Kommunikation

Key words

deafblindness, congenital deafblindness, autism spectrum disorder, behavior, communication

Einleitung

Bevor auf die Spezifika in Kommunikation und Verhalten sowie vor allem auf Gemeinsamkeiten und Unterschiede bei Menschen mit ASS und Taubblindheit/Hörsehbehinderung eingegangen wird, erfolgt eine intensive Auseinandersetzung mit dem Personenkreis von Menschen mit angeborener Taubblindheit/Hörsehbehinderung. Auf diese Weise soll eine solide Basis für ein Verständnis der spezifischen Situation und daraus folgenden Besonderheiten in Kommunikation und Verhalten gelegt werden.

Korrespondenzadresse:

Dr. Andrea Wanka
Kompetenzzentrum für Menschen mit Taubblindheit/
Hörsehbehinderung Heiligenbronn
stiftung st. franziskus heiligenbronn Kloster 2
D-78713 Schramberg-Heiligenbronn
Tel.: 0049 7422 569-3492
Fax: 0049 7422 569-3301
E-Mail: andrea.wanka@stiftung-st-franziskus.de